

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17
Literaturhinweise	25

Teil I: Allgemeines Umweltrecht

1. Kapitel: Umweltschutz und Umweltrecht	31
I. Umweltschutz als Aufgabe von Staat und Gesellschaft	31
II. Funktion und Aufgabe des Rechts im Umweltschutz	32
III. Begriff und Regelungsgegenstand des Umweltrechts	33
IV. Umweltrecht als selbständiges Rechtsgebiet	36
2. Kapitel: Rechtsetzungsebenen und Rechtsquellen des Umweltrechts	37
I. Rechtsquellen des nationalen Umweltrechts	37
A. Überblick und Abgrenzung	37
B. Verfassungsgesetze	38
C. Einfache Gesetze	39
D. Verordnungen	40
E. Gliedstaatsverträge	41
II. Rechtsquellen des Umweltvölkerrechts	42
A. Überblick und Abgrenzung	42
B. Völkerrechtliche Verträge	43
C. Völkergewohnheitsrecht	44
D. Allgemeine Rechtsgrundsätze	44
III. Rechtsquellen des Umweltunionsrechts	44
A. Überblick und Abgrenzung	44
B. Primäres Unionsrecht	45
C. Sekundäres Unionsrecht	46
1. Verordnungen	46
2. Richtlinien	47
3. Kapitel: Einteilung des Umweltrechts	49
I. Rechtsbereiche des Umweltrechts	49
A. Öffentliches Umweltrecht	49
B. Umweltprivatrecht	50
C. Umweltstrafrecht	50
II. Materielles und formelles Umweltrecht	50
A. Materielles Umweltrecht	51
B. Umweltorganisationsrecht	51
C. Umweltverfahrensrecht	53
III. Allgemeines und Besonderes Umweltrecht	54
A. Allgemeines Umweltrecht	54

B. Besonderes Umweltrecht	55
IV. Anlagenbezogenes, produktbezogenes und raumbezogenes Umweltrecht	56
A. Anlagenbezogenes Umweltrecht	57
B. Produktbezogenes Umweltrecht	58
C. Raumbezogenes Umweltrecht	58
4. Kapitel: Ziele und Prinzipien des Umweltrechts	60
I. Ziele des Umweltrechts	60
A. Allgemeine (programmatische) Ziele	60
B. Umweltqualitätsziele	61
II. Prinzipien des Umweltrechts	64
A. Überblick und Bedeutung	64
B. Vorsorgeprinzip	64
C. Verursacherprinzip	65
D. Kooperationsprinzip	66
E. Nachhaltigkeitsprinzip	68
F. Integrationsprinzip	69
5. Kapitel: Umweltvölkerrecht	71
I. Bedeutung, Begriff und Regelungsgegenstand des Umweltvölkerrechts	71
II. Akteure des Umweltvölkerrechts	72
III. Rechtsgrundlagen des Umweltvölkerrechts	73
A. Umweltrelevante völkerrechtliche Verträge	73
1. Allgemeines Umweltrecht	74
2. Besonderes Umweltrecht	78
B. Umweltrelevantes Völkergewohnheitsrecht	83
6. Kapitel: Umweltunionsrecht	84
I. Bedeutung, Begriff und Regelungsgegenstand des Umweltunionsrechts	84
II. Akteure des Umweltunionsrechts	85
III. Rechtsgrundlagen des Umweltunionsrechts	86
A. Umweltprimärrecht	86
1. Umweltschutz als Unionsziel	86
2. Ziele der EU-Umweltpolitik	86
3. Grundsätze bzw Prinzipien der EU-Umweltpolitik	87
4. Rechtsetzungskompetenzen der EU im Umweltbereich	87
a) Umweltschutz als geteilte Zuständigkeit	87
b) Vertragliche Kompetenzgrundlagen	88
5. Nationaler Umweltschutz im unionsrechtlich harmonisierten Bereich	90
6. Nationaler Umweltschutz im unionsrechtlich nicht harmonisierten Bereich	92

B. Sekundäres Umweltrecht	93
1. Allgemeines Umweltrecht	93
2. Besonderes Umweltrecht	97
7. Kapitel: Umweltverfassungsrecht	101
I. Umweltschutz und Grundrechte	101
A. Grundrechtsschutz gegenüber Umweltbeeinträchtigungen	101
B. Grundrechte als Schranken des Umweltschutzes	103
II. Umweltrelevante Staatszielbestimmungen und Verfassungsaufträge	104
A. Das BVG Nachhaltigkeit	104
B. Umweltschutz-Staatszielbestimmungen im Landesverfassungsrecht	107
C. Das BVG Atomfreies Österreich	107
III. Bundesstaatliche Kompetenzverteilung auf dem Gebiet des Umweltschutzes	108
A. Umweltschutz als sog Querschnittsmaterie	108
B. Umweltschutz als Gesetzgebungs- und Vollziehungskompetenz des Bundes	109
C. Umweltschutz als Gesetzgebungskompetenz des Bundes bzw Vollziehungskompetenz der Länder	112
D. Umweltschutz als Grundsatzgesetzgebungskompetenz des Bundes bzw Ausführungsgesetzgebungskompetenz sowie Vollziehungskompetenz der Länder	113
E. Umweltschutz als Gesetzgebungs- und Vollziehungskompetenz der Länder	113
F. Umweltschutz als Vollziehungskompetenz der Gemeinden	115
8. Kapitel: Umweltverwaltungsorganisation	117
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen	117
II. Umweltverwaltungsorganisation auf Bundesebene	117
III. Umweltverwaltungsorganisation auf Landesebene	118
IV. Umweltverwaltungsorganisation auf Gemeindeebene	119
9. Kapitel: Instrumente des Umweltverwaltungsrechts	120
I. Überblick und Abgrenzung	120
II. Instrumente direkter Verhaltenssteuerung (Umweltordnungsrecht)	121
A. Verbote und Beschränkungen	121
B. Gebote	122
C. Verwaltungsbehördliche Überwachungsmaßnahmen	123
D. Eingreifende Verwaltungsmaßnahmen	124
III. Instrumente zielorientierter Verhaltenssteuerung (Umweltplanungsrecht)	125
A. Die raumbezogene Gesamtplanung	127
B. Räumliche Fachplanungen	127

1. Umweltspezifische Fachplanungen	127
2. Nicht umweltspezifische Fachplanungen	129
IV. Umweltprüfungen	129
A. Umweltverträglichkeitsprüfungen	130
B. Strategische Umweltprüfungen	130
C. Naturverträglichkeitsprüfungen	132
D. Raumverträglichkeitsprüfungen	133
V. Instrumente indirekter Verhaltenssteuerung	133
A. Umweltabgaben	134
B. Umweltzertifikate	135
C. Umweltförderungen	138
D. Umweltzeichen	140
E. Betriebliche Umweltbeauftragte	142
F. Umwelt-(Öko-)Audits	144
G. Umwelthinformationen	148
H. Umweltabsprachen	150
VI. Umwelthaftungsrecht	151
VII. Instrumente staatlicher Eigenvornahme	152

10. Kapitel: Öffentlichkeitsbeteiligung und Rechtsschutz im Umweltverwaltungsrecht	155
I. Überblick und Abgrenzung	155
II. Individuelle Beteiligungs- und Rechtsschutzmöglichkeiten	156
A. Individuelle Beteiligungsrechte und Rechtsschutzmöglichkeiten betreffend umweltrelevante Bescheide	156
B. Individuelle Beteiligungsrechte und Rechtsschutzmöglichkeiten betreffend umweltrelevante Verordnungen	160
III. Institutionelle Beteiligungs- und Rechtsschutzmöglichkeiten	161
A. Institutionelle Beteiligungsrechte und Rechtsschutzmöglichkeiten betreffend umweltrelevante Bescheide	161
1. Bürgerinitiativen	162
2. Landesumweltanwälte	162
3. Umweltorganisationen	164
4. Standortanwälte	166
B. Institutionelle Beteiligungsrechte und Rechtsschutzmöglichkeiten betreffend umweltrelevante Verordnungen	167

11. Kapitel: Umweltprivatrecht	169
I. Begriff und Regelungsgegenstand des Umweltprivatrechts	169
II. Privates Umweltnachbarrecht	169
A. Ziel und Rechtsgrundlage des privaten Umweltnachbarrechts	169
B. Nachbarrechtliche Abwehransprüche gem § 364 Abs 2 und 3 ABGB	169
C. Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch gem § 364a ABGB	171

III.	Privates Umwelthaftungsrecht	172
A.	Ziel und Rechtsgrundlagen des privaten Umwelthaftungsrechts	172
B.	Die allgemeine Verschuldenshaftung gem §§ 1293 ff ABGB	172
C.	Gefährdungshaftung gem öffentlich-rechtlicher Umweltgesetze	173
12. Kapitel:	Umweltstrafrecht	174
I.	Begriff und Regelungsgegenstand des Umweltstrafrechts	174
II.	Umweltjustizstrafrecht	174
A.	Ziel und Rechtsgrundlagen des Umweltjustizstrafrechts	174
B.	Die Umweltjustizstraftatbestände des StGB	175
C.	Die Verwaltungsakzessorietät des Umweltjustizstrafrechts	176
D.	Irrtum und tätige Reue	176
E.	Doppelbestrafungsverbot	177
III.	Umweltverwaltungsstrafrecht	177
13. Kapitel:	Ausgewählte Bereiche des Allgemeinen Bundes-	
	umweltrechts	178
I.	Das Umweltinformationsgesetz – UIG	178
A.	Ziel des UIG	178
B.	Anwendungsbereich des UIG	178
1.	Umweltinformationen	178
2.	Informationspflichtige Stellen	180
C.	Passive Umweltinformation	180
1.	Zugangsberechtigung und Form des Informationsbegehrens	180
2.	Zugangsbeschränkungen	181
3.	Informationsmitteilung	182
4.	Rechtsschutz	182
D.	Aktive Umweltinformation	183
1.	Aktive Umweltinformation durch Behörden	183
2.	Aktive Umweltinformation durch Betriebe	184
II.	Das Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000	185
A.	Aufgaben der Umweltverträglichkeitsprüfung	185
B.	Gegenstand der Umweltverträglichkeitsprüfung	186
1.	Vorhaben des Anhangs 1 UVP-G	186
a)	UVP-Pflicht	186
b)	Feststellungsverfahren	189
c)	Konzentriertes Genehmigungsverfahren	191
d)	Sperrwirkung	192
2.	Bundesstraßen und Hochleistungsstrecken nach dem	
3.	Abschnitt des UVP-G	192
C.	UVP-Behörden	192
1.	Vorhaben des Anhangs 1 UVP-G	192
2.	Bundesstraßen und Hochleistungsstrecken	193
D.	Das UVP-Verfahren für Vorhaben des Anhangs 1 UVP-G	193

1. Vorverfahren und Investorenservice	194
2. Genehmigungsantrag einschließlich Umweltverträglichkeits- erklärung	195
3. Öffentliche Auflage	196
4. Umweltverträglichkeitsgutachten bzw zusammenfassende Bewertung der Umweltauswirkungen	197
5. Mündliche Verhandlung und weiteres Verfahren	198
6. Entscheidung der Behörde	199
a) Genehmigungsbescheid	199
b) Genehmigungsvoraussetzungen	200
7. Partei- und Beteiligtenstellung	202
8. Rechtsmittelbefugnis	208
9. Abnahmeprüfung	209
10. Nachkontrolle	210
III. Das Standort-Entwicklungsgesetz – StEntG	211
A. Ziel und Regelungsgegenstand des StEntG	211
B. Verfahren zur Erlangung der Bestätigung des besonderen öffentlichen Interesses	211
C. Verfahrensbeschleunigende Sonderbestimmungen	212

Teil II: Besonderes Umweltrecht

14. Kapitel: Teilrechtsgebiete des Besonderen Umweltrechts	215
I. Luftreinhaltsrecht	215
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	215
B. Rechtsgrundlagen	216
1. Überblick	216
2. Immissionsschutzgesetz-Luft – IG-L	217
3. Ozongesetz – OzonG	219
4. Bundesluftreinhaltegesetz – BLRG	220
5. Emissionsgesetz-Luft 2018 – EG-L 2018	221
6. Emissionsschutzgesetz für Kesselanlagen – EG-K 2013	222
7. Bundesgesetz über das Inverkehrbringen von Gasölen	222
II. Gewässerschutzrecht	223
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	223
B. Rechtsgrundlagen	223
III. Bodenschutzrecht	224
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	224
B. Rechtsgrundlagen	224
IV. Klimaschutzrecht	225
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	225
B. Rechtsgrundlagen	226
1. Überblick	226
2. Klimaschutzgesetz – KSG	228

V.	Naturschutzrecht	230
	A. Regelungsgegenstand und Sachlage	230
	B. Rechtsgrundlagen	231
	1. Überblick	231
	2. Naturschutzgesetze der Länder – NSchG	231
VI.	Lärmrecht	232
	A. Regelungsgegenstand und Sachlage	232
	B. Rechtsgrundlagen	232
	1. Überblick	232
	2. Bundes-Umgebungslärmschutzgesetz – Bundes-LärmG	233
VII.	Abfallwirtschaftsrecht	234
	A. Regelungsgegenstand und Sachlage	234
	B. Rechtsgrundlagen	235
VIII.	Chemikalienrecht	236
	A. Regelungsgegenstand und Sachlage	236
	B. Rechtsgrundlagen	237
	1. Überblick	237
	2. Chemikaliengesetz 1996 – ChemG 1996	238
IX.	Gentechnikrecht	239
	A. Regelungsgegenstand und Sachlage	239
	B. Rechtsgrundlagen	240
	1. Überblick	240
	2. Gentechnikgesetz – GTG	241
X.	Atom- und Strahlenschutzrecht	242
	A. Regelungsgegenstand und Sachlage	242
	B. Rechtsgrundlagen	242
	1. Überblick	242
	2. Strahlenschutzgesetz 2020 – StrSchG 2020	243

15. Kapitel: Besonderes Umweltrecht als Querschnittsrecht	
in sonstigen Rechtsgebieten	245
I. Umweltgewerberecht	245
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	245
B. Rechtsgrundlagen	245
II. Umweltbergrecht	246
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	246
B. Rechtsgrundlagen	246
1. Überblick	246
2. Mineralrohstoffgesetz – MinroG	247
III. Umweltforstrecht	247
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	247
B. Rechtsgrundlagen	248
1. Überblick	248
2. Forstgesetz 1975 – ForstG	248
IV. Umweltverkehrsrecht	249

A. Regelungsgegenstand und Sachlage	249
B. Rechtsgrundlagen	249
1. Überblick	249
2. Bundesstraßengesetz 1971 – BStG 1971	251
3. Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960	252
4. Kraftfahrzeuggesetz 1967 – KFG 1967	252
5. Bundesgesetz über die strategische Prüfung im Verkehrsbereich – SP-V-Gesetz	253
V. Umweltenergierecht	253
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	253
B. Rechtsgrundlagen	254
1. Überblick	254
2. Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2010 – ElWOG	258
3. Ökostromgesetz 2012 – ÖSG	258
4. Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz – KWK-Gesetz	259
5. Starkstromwegegesetz 1968 – StWG	260
6. Bundes-Energieeffizienzgesetz – EEffG	260
VI. Umweltraumordnungsrecht	262
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	262
B. Rechtsgrundlagen	262
1. Überblick	262
2. Raumordnungsgesetze der Länder – ROG	263
VII. Umweltbaurecht	264
A. Regelungsgegenstand und Sachlage	264
B. Rechtsgrundlagen	265
1. Überblick	265
2. Baugesetze der Länder – BauG	265
16. Kapitel: Ausgewählte Bereiche des Besonderen Bundesumweltrechts	267
I. Das Betriebsanlagenrecht der Gewerbeordnung 1994 – GewO 1994	267
A. Geltungsbereich der GewO	267
B. Der Begriff der gewerblichen Betriebsanlage	267
C. Genehmigungspflicht gewerblicher Betriebsanlagen	268
1. Genehmigungspflichtige gewerbliche Betriebsanlagen	268
a) Beeinträchtigung bestimmter Schutzinteressen	268
b) Der Nachbarbegriff der GewO	270
2. Genehmigungsfreie gewerbliche Betriebsanlagen	271
D. Spezifische Arten genehmigungspflichtiger gewerblicher Betriebsanlagen	272
1. Bagatellanlagen	272
2. IPPC-Anlagen	273
3. Seveso-Betriebe	274
E. Gewerbebehörden	275

F.	Das Betriebsanlagengenehmigungsverfahren	275
1.	Reguläres Genehmigungsverfahren	275
a)	Genehmigungsantrag	275
b)	Behördliches Ermittlungsverfahren	276
ba)	Mündliche Verhandlung	276
bb)	Konzentrationsbestimmungen	276
bc)	Genehmigung eines Versuchsbetriebs	277
c)	Entscheidung der Behörde	278
ca)	Genehmigungsbescheid	278
cb)	Genehmigungsvoraussetzungen	279
cc)	Betriebsanlagenverordnungen gem § 82 GewO	282
d)	Parteistellung und Rechtsmittelbefugnis	283
da)	Parteistellung und Rechtsmittelbefugnis der Nachbarn ..	283
db)	Parteistellung und Rechtsmittelbefugnis von Umweltorganisationen in IPPC-Genehmigungs- verfahren	285
2.	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren	286
3.	Anzeigeverfahren	287
G.	Das Verfahren zur Vorschreibung nachträglicher Auflagen	288
1.	Voraussetzungen der Vorschreibung nachträglicher Auflagen	288
2.	Einleitung eines Verfahrens zur Vorschreibung nachträglicher Auflagen	289
3.	Parteistellung der Nachbarn in Verfahren zur Vorschreibung nachträglicher Auflagen	290
H.	Das Verfahren zur Aufhebung oder Abänderung vorgeschriebener Auflagen	290
I.	Überwachung von Betriebsanlagen	291
1.	Behördliche Überprüfungen	291
2.	Betriebliche Überprüfungen	292
II.	Das Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG 1959	293
A.	Geltungsbereich des WRG	293
B.	Rechtsnatur der Gewässer	294
C.	Die Benutzung der Gewässer	294
1.	Benutzungsberechtigung	294
2.	Bewilligungsfreier Gemeingebrauch	294
3.	Bewilligungspflichtige Wasserbenutzungen	295
D.	Die nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer, insb deren Schutz und Reinhaltung	296
1.	Ziele der nachhaltigen Gewässerbewirtschaftung	296
2.	Allgemeine Sorgfaltspflicht für die Reinhaltung der Gewässer ..	297
3.	Bewilligungspflicht für Einwirkungen auf Gewässer	298
E.	Wasserrechtsbehörden	299
F.	Das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren	300
1.	Reguläres Genehmigungsverfahren	300
a)	Genehmigungsantrag	300

b) Vorläufige Überprüfung	300
c) Behördliches Ermittlungsverfahren	301
d) Entscheidung der Behörde	301
da) Genehmigungsbescheid	301
db) Genehmigungsvoraussetzungen	302
e) Partei- und Beteiligtenstellung sowie Rechtsmittel- befugnis	306
2. Anzeigeverfahren	311
G. Überprüfung der Ausführung von Wasseranlagen	311
H. Das Verfahren zur Vorschreibung nachträglicher Auflagen	312
I. Wasserrechtliche Überwachungsmaßnahmen	313
1. Behördliche Gewässeraufsicht	313
2. Betriebliche Überprüfungen	313
III. Das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002	314
A. Ziele und Grundsätze der Abfallwirtschaft	314
B. Geltungsbereich des AWG	314
1. Grundlegendes	315
2. Der Abfallbegriff des AWG	316
3. Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle	319
C. Abfallbehörden	320
D. Abfallvermeidung und Abfallverwertung	321
1. Maßnahmen der anlagenbezogenen Abfallvermeidung	321
2. Maßnahmen der produktbezogenen Abfallvermeidung und Abfallverwertung	322
E. Pflichten von Abfallbesitzern	323
1. Allgemeine Behandlungspflichten	324
2. Besondere Behandlungspflichten	325
3. Aufzeichnungspflichten	326
4. Meldepflichten	326
F. Abfallbehandlungsanlagen	326
1. Der Begriff der Behandlungsanlage	326
2. Genehmigungs- bzw Anzeigepflicht von Behandlungsanlagen ..	327
a) Genehmigungs- bzw Anzeigepflicht ortsfester Behandlungsanlagen	327
b) Genehmigungspflicht mobiler Behandlungsanlagen	328
3. Spezifische Arten genehmigungspflichtiger ortsfester Behandlungsanlagen	328
4. Das abfallwirtschaftsrechtliche Genehmigungsverfahren für ortsfeste Behandlungsanlagen	330
a) Reguläres Genehmigungsverfahren	330
b) Vereinfachtes Genehmigungsverfahren	334
c) Anzeigeverfahren	335
G. Behandlungsaufträge	335
Stichwortverzeichnis	339